Kleinhöchstetten

Kieinnoc	nstetten						
		W	Kanton 1799:		Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Schulort: Konfession	des Orts:	Kleinhöchstette reformiert	nDistrikt 1799: Agentschaft 1	799:	Höchstetten Münsingen	Kanton 2015:	Bern
	465 0165.	reformere	Kirchgemeind	e 1799:	Münsingen	Gemeinde 2015:	Rubigen
Standort:					00/1483, Nr. 1431,		
						nler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enq	uête. Edition der
	Zitierempfehlung:			schulumfrage von apferenquete.ch/		Nr. 874: Kleinhöchstetten,	
In dieser Qu erwähnt:	uelle wird fo	olgende Schule	- Kleinhöchste	tten (Niedere Sch	ule, reformiert)		
02.03.2012	2		,				
BEANTWOR der Fragen		Zustand der Schi	ulen				
1.1	Name de	es Ortes, wo die S	Schule ist.	I. Lokal-Verh Kleinhöchsteten			
I.1.a		n Stadt, Flecken,			•		
I.1.b		Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu Es Sind Verschiedene Derfschaften, und zusammen eine Gemeind, zu der			d. zu der		
I.1.c		welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?		Kirchaemaind and Agentschaft Muncingen Distrik Cricht Hächsteten Centen Bern			
1.1.d		em Distrikt?	e (Agentschaft)	:			
l.1.e		en Kanton gehöri	g?				
1.2		ıng der zum Schu		,	ersten 4.tel stund.		
		en Häuser. In Vier der zum Schulbez		im Umkreis der zweytn 4.tel stund. 14. Hüser Kleinhöchsteten Wo das Schulhaus stehet sind 9. Hüser 10. Kinder			
1.3	Dörfer, \	Neiler, Höfe.			/4. stund. 17. Hüse		
I.3.a	Schulort			Hunzigen 1/4. st	ınd. 16. Hüser 24. l tund. 7. Hüser 10. l	Kinder	
I.3.b	kommer	der Schulkinder, n, gesetzt.		Märchligen 1/2.	stund. 5. Hüser 8.	l. stund. 9. Hüser 8. Kinder Kinder	
1.4		ıng der benachba nde im Umkreise		Muri eine stund.			
I.4.a	Ihre Nan	nen.		Trimstein ein stu Münsingen ein s			
I.4.b	Die Entf	ernung eines jede	en.	•			
II.5	Was wire	d in der Schule ge	elehrt?	II. Unter	ricnt.		
II.6	Werden	die Schulen nur i		_			
II.7		n? Wie lange? cher, welche sind	eingeführt?			ler Heidelberger zu Catechisie Schul im Winter von Martini Ri	
II.8		ften, wie wird es		Buch zum Singen; und Wahret die Schul im Winter von Martini Bis Maria Verkündigung; Nachmitag 2. stund, Vormitag etwas mehr; im Sommer 12. Tag, und			
	gehalter			die Kinder sind	vom jedem Haus V	atter zusammen in ein Rodel e	ingeschrieben
II.9 II.10		ge dauert täglich Kinder in Klasser					
11.10	Jillu ule	KIIIUEI III KIASSEI	i getent:	III. Personal-Ve	erhältnisse.		
III.11	Schulleh						
III.11.a		bisher den Schul the Weise?	meister bestellt	?			
III.11.b	Wie heiß						
III.11.c	Wo ist e			[Seite 2] Die G	emeinden Haben s	ie in Vorschlag gethan und sin	d vom Pfarrer
III.11.d	Wie alt?					Unter Ehegrichts Bestätiget;	
III.11.e	Hat er F	amilie? Wie viele	Kinder?	von Trimstein, a	lt 48. Jahr mit Weil	o und 7. Kinderen, ist Zehen Ja	hr in der Schule,
III.11.f		j ist er Schullehre				einde etwas zu Schreiben und	zu Rechnen,
III.11.g	vorher f	r vorher gewesen ür einen Beruf?		sonsten feldarbe	eit zu verrichten		
III.11.h	andere \	etzt noch neben d Verrichtungen? W	'elche?				
III.12		ider. Wie viele Kir ipt die Schule?	idei besuchen			88. kinder und die Schulen Wei	
III.12.a III.12.b	Im Winte	er. (Knaben/Mädc mer. (Knaben/Mäd	•	unterschiedelich Winter fleißiger		m die Witterung es ihnen zuläl	št, Uberhaupt im
		·	i.	/. Ökonomische	Verhältnisse.		
IV.13		nds (Schulstiftung					
IV.13.a		eichen vorhander	٦?				
IV.13.b IV.13.c	Wie star Woher fl	'k ist er? ließen seine Einki	infte?	Jst alhier Keiner	lei Verhanden		
IV.13.d		wa mit dem Kirch		Joe anner Reiner	.c. remanach		
		ut vereinigt?	ETIL III ON I I I I				
IV.14 IV.15	Schulge Schulha	ld. Ist eines einge us.	runrt? Welches?	ſ			

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen,	Ein Von dieser Gemeind Anno 1752 eigen darzu erbauenes Haus, Welches von einem Gemeinds genoßen Bewohnt, und Beheizt wird, sonsten von der Gemeind unterhalten und mit dem nöthigen Schulholz versehen
IV.15.d	und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	In Calt und Radanzina Dinkal
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Jn Gelt und Bodenzins Dinkel
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Von den Anlagen so die Güterbesizere in dieser Gemeind, sowol für den Schulmeister als für alle andere ausgaben zusammen Tellen müßen — 26. kr.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	·
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Von dem Allgemeinen Kirchenguth. kr. 2 bz. 16. xr. 2 und Bodenzins Dinkel. 9. Mäs
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Von den Anlagen so die Güterbesizere in dieser Gemeind, sowol für den Schulmeister als für alle andere ausgaben zusammen Tellen müßen — 26. kr.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	•
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	Kleinhöchsteten. den 2. Merz 1799. Christen Wahlen Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Bundesarchiv Bern Standort

BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 9-10v Signatur

BEANTWORTUNG. Briefkopf

der Fragen. Über den Zustand der Schulen

Transkriptionsdatum 29.02.2012 Datum des Schreibens02.03.2012

Faksimile 874BAR B0 10001483 Nr 1431 fol 9-10v.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Wahlen Verfasser Vorname Christen

Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name Konfession	Kleinhöchstetten reformiert	 Kanton 1799	Bern	V 1700	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Höchstetten	—— Kanton 1780	
Eigenständige		Agentschaft 1799	Münsingen	Kanton 2015	Bern
Gemeinde?		Kirchgemeinde	Münsingen	—— Amt 2000	Bern-Mittelland
Ist Schulort?	Ja	1799		Gemeinde 2015	Rubigen
Höhenlage		 Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	607185	1799		2000	
Geo. Länge	194652				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kleinhöchstetten (ID: 1129)

Niedere Schule Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Lesen

Unterrichtete Inhalte:

Religion/Christliche Unterweisung Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter			
Beginn		_			
Ende					
Stunden pro Schultag		4 - 5			
Anzahl Wochen					
Anzahl Wochen pro Jahr					
Wird die Schule im Winter	Ja				
Wird die Schule im Somme	 Ja				

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4764)

Name: Wahlen Vorname: Christen

Weitere InformationenHerkunft:TrimsteinAlter:48Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: verheiratet Lehrer seit: 10 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 7 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja

Schülerzahlen

		Sommer	Winter
	Knaben		
	Mädchen		
	Kinder		
	Kinder pro Jahr	88	3
Kommentar		laut Schulrodel	